

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 19 (1941)
Heft: 8

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den Augen, blicken nochmals zurück nach der Stelle, wo sie eben noch war — und da steht wie hingezaubert eine zweite Gemse vor uns — ein kleines, dunkles Kitzlein! Wieder gelingt eine Aufnahme. Das Kitz erschrickt, wendet sich zur Flucht, und nun ist das Rudel gründlich alarmiert. Ein durch die Nase ausgestossener Warnungspfeiff ertönt, wie der Wind stiebt die ganze Gesellschaft davon und ist nach wenigen Augenblicken verschwunden. — Für heute ist die Jagd vorbei. Wir packen die Kamera ein und schlendern gemächlich bergab. In wenigen Wochen schon wird der Winter hier oben Einzug halten. Dann steigen die Gemsen hinunter in den Wald, wo sie von den Knospen der Nadelhölzer, von Moosen und Flechten leben. Der Winter ist eine schlimme Zeit für das Bergwild und gar manche Gemse fällt dem Frost, dem Hunger oder der Lawine zum Opfer Wenig bekannt ist es, dass es in den Voralpen Gemsrudel gibt, die das ganze Jahr hindurch im Walde leben; sogar in der Gegend des Lindentales, nicht weit von Bern, steht seit einigen Jahren ein kleines Rudel! In ihrer geographischen Verbreitung ist die Gemse nicht nur auf das Alpengebiet beschränkt: Sie findet sich auch in den Pyrenäen, wo sie «Isard» genannt wird, in den Abruzzen, in den Karpathen, in den Gebirgen des Balkans und Kleinasiens, sowie im Kaukasus, und die Zoologen nehmen an, dass sie ursprünglich von Asien her in Europa eingewandert sei.

Literatur.

Schweiz. Jugendschriftenwerk (SJW).

Am 18. Mai fanden sich in Lugano Jugendfreunde aus allen Teilen unseres Landes zur Generalversammlung dieses Werkes ein. Trotz der Ungunst der Zeiten stellte der Geschäftsbericht fest, dass die Institution im vergangenen Jahr noch mehr als bisher ihrer Aufgabe gerecht werden konnte, gute, billige, schweizerische Jugendliteratur zu schaffen und zu verbreiten.

Zum ersten Male wohnten der Versammlung die Freunde des Werkes aus dem Tessin bei und Herr Erziehungsdirektor Dr. Peppo Lepori wird von heute ab die italienischsprachige Schweiz im Vorstand vertreten.

Die ersten vier Jugendschriften in italienischer Sprache konnten frisch aus der Druckerpresse den Teilnehmern vorgelegt werden.

So hat nun das Werk seinen gesamtschweizerischen Charakter auch durch seine Viersprachigkeit dokumentiert.